AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG
Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: VIIa-100.01
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 10. Juli 1986

An alle
Gemeinden in

Vorarlberg

Betrifft: Raumplanung und Baurecht;
Kurzinformationen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aufgaben der Raumplanung und der Baupolizei nehmen die Verantwortlichen in den Gemeinden immer mehr in Anspruch. Häufig stellen sich hiebei Fragen, deren Lösung die entscheidenden Organe vor große Anforderungen in fachlicher und rechtlicher, aber auch in politischer Hinsicht stellt.

Um bei der Behandlung solcher Fragen behilflich zu sein, sollen den Gemeinden künftighin je nach Anlaß und Bedarf "Kurzinformationen" zu Problemen der Raumplanung und des Baurechtes zugehen. Neben Hinweisen auf rechtliche und planerische Probleme und deren Behandlung wird auch versucht werden, auf einschlägige Literatur, Informationsveranstaltungen und -material aufmerksam zu machen.

Für Themenvorschläge, aber auch für kritische Äußerungen und sonstige Anregungen wird bereits jetzt gedankt.

K U R Z I N F O R M A T I O N 1
Film "Unser Dorf soll häßlicher werden"

Bei dem am 12. und 18. Juni 1986 in Schloß Hofen durchgeführten Informationsveranstaltungen "Gemeinde und Umweltschutz" wurde der vom Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, München, geschaffene Film "Unser Dorf soll

häßlicher werden" mit großem Interesse aufgenommen. In diesem Film wird sehr eindrücklich aufgezeigt, durch welche "Bausünden" die Qualität eines Ortsbildes im besonderen beeinträchtigt werden kann. Obgleich der Film auf die Verhältnisse in Bayern abstellt, bietet er auch für Vorarlberg interessantes Anschauungsmaterial. Der Film eignet sich im besonderen Maße für eine Veranschaulichung von Problemen der Baugestaltung und Ortsbildpflege bei Informationsveranstaltungen zu diesen Themen.

Der Film "Unser Dorf soll häßlich werden" - Lichtton Farbe, 16 mm - kann bei der Landeslichtbildstelle, Amt der Vorarlberger Landesregierung, unter der Registernummer 2297 ausgeliehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Vorarlberger Landesregierung:

(Hans Dieter Grabher, Landesrat)